

Geschäfts-, Liefer- und Zahlungsbedingungen der bc.solution

1. Allgemeines

Leistungen, Angebote, und sonstigen rechtsgeschäftliche Handlungen von bc.solution erfolgen ausschließlich aufgrund dieser Geschäftsbedingungen. Diese gelten somit auch für alle künftigen Geschäftsbeziehungen, auch wenn sie nicht nochmals ausdrücklich vereinbart werden. Spätestens mit der Entgegennahme der Ware oder Leistung gelten diese Bedingungen als angenommen. Gegenbestätigungen des Käufers, unter Hinweis auf seine Geschäfts- bzw. Einkaufsbedingungen, wird hiermit widersprochen. Abweichungen von diesen Geschäftsbedingungen sind nur wirksam, wenn sie von bc.solution schriftlich bestätigt werden.

2. Angebot und Vertragsschluss

Die Bestellung bzw. der Auftrag ist ein bindendes Angebot. Bestellungen und Aufträge können schriftlich, mündlich oder auf elektronischem Weg erfolgen. bc.solution kann dieses Angebot nach seiner Wahl innerhalb von 4 Wochen durch Zusendung einer Auftragsbestätigung oder dadurch, dass dem Besteller innerhalb dieser Frist die bestellte Ware zugesandt oder die bestellte Leistung erbracht wird, annehmen. Ergänzungen, Abänderungen oder Nebenabreden haben schriftlich zu erfolgen. Zeichnungen, Abbildungen, Maße, Gewichte oder sonstige Leistungsdaten sind nur verbindlich, wenn dies ausdrücklich schriftlich vereinbart wird.

3. Preise

Die Angebote von bc.solution sind freibleibend und unverbindlich. Alle Preise verstehen sich zuzüglich der jeweils gesetzlichen Mehrwertsteuer. Zusätzliche Lieferungen und Leistungen werden gesondert berechnet. Für Leistungen, die bc.solution am Ort des Auftraggebers oder vereinbarten dritten Orten erbringt, ist bc.solution berechtigt, die angefallenen Reisekosten (Fahrt- und Unterbringungskosten) dem Auftraggeber weiterzuerrechnen. bc.solution behält sich das Recht vor, bei Verträgen mit einer vereinbarten Liefer- bzw. Leistungszeit von mehr als 3 Monaten die Preise entsprechend den eingetretenen Kostensteigerungen zu erhöhen. Beträgt die Erhöhung mehr als 5%, ist der Besteller berechtigt, die Bestellung bzw. den Auftrag zu stornieren.

4. Warenlieferungen

4.a. Versand

bc.solution ist berechtigt, einen angemessenen Pauschalbetrag für Verpackungs- und Versandkosten zu berechnen. Dieser beträgt bei Versendungen im Inland in der Regel 10,00 €. Bei Expresssendungen, sperrigen, und/oder besonders schweren Sendungen oder Versendungen ins Ausland kann der Pauschalbetrag entsprechend angepasst werden. Transportschäden sind sofort auf den Frachtpapieren zu bestätigen, Rücksendungen werden nur frachtfrei angenommen. Grundsätzlich erfolgen Lieferungen, soweit keine andere Vereinbarung getroffen wurde, per Nachnahme. Sollte der Käufer die gesondert vereinbarten Zahlungsbedingungen nicht einhalten, so erfolgen weitere Belieferungen ohne Ankündigungen per Nachnahme mit Berechnung der dafür anfallenden Kosten.

4.b. Mindestbestellwert

Der Mindestbestellwert beträgt 30,00 €. Bei Bestellungen unter dem Mindestbestellwert, ist bc.solution berechtigt, einen Mindermengenzuschlag in Höhe von 10,00 € zu berechnen.

4.c. Liefertermine

Liefertermine oder -fristen, die verbindlich oder unverbindlich vereinbart werden können, bedürfen der Schriftform. Liefer- und Leistungsverzögerungen aufgrund höherer Gewalt und aufgrund von Ereignissen, die bc.solution die Lieferungen wesentlich erschweren und unmöglich machen (Streik, Aussperrung, behördliche Anordnungen etc.) sind auch bei den vereinbarten Fristen und Terminen von bc.solution nicht zu vertreten. Sie berechtigen bc.solution, die Lieferung bzw. Leistung um die Dauer der Behinderung zzgl. einer angemessenen Anlaufzeit hinauszuschieben oder wegen des noch nicht erfüllten Teils ganz oder teilweise vom Vertrag zurückzutreten. Wenn die Behinderung länger als drei Monate dauert, ist der Käufer nach angemessener Nachfristsetzung berechtigt, hinsichtlich des noch nicht erfüllten Teils vom Vertrag zurückzutreten. Verlängert sich die Lieferzeit oder wird bc.solution von seiner Lieferverpflichtung frei, so kann der Käufer hieraus keine Schadensersatzansprüche herleiten, sofern sich nicht aus Ziffer 6 etwas anderes ergibt.

4.d. Gefahrenübergang

Die Gefahr geht auf den Käufer über, sobald die Sendung an die den Transport ausführende Person übergeben worden ist oder zwecks Versendung das Lager von bc.solution verlassen hat.

4.e. Gewährleistung

Die Gewährleistungsdauer richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen. Bei Gewährleistungsansprüchen hat der Käufer hierüber den Nachweis in Form einer Rechnungskopie zu führen. Garantieeinsendungen, die bc.solution ohne Kaufbeleg erreichen, werden nur gegen Berechnung bearbeitet. Werden Betriebs- oder Wartungsweisungen nicht befolgt, Änderungen an den Produkten vorgenommen, Teile ausgetauscht oder Verbrauchsmaterialien verwendet, die nicht den Originalspezifikationen entsprechen, so entfällt jede Gewährleistung. Mängel sind bc.solution unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb einer Woche nach Eingang der Ware mitzuteilen. Mängel, die auch bei sorgfältiger Prüfung innerhalb dieser Frist nicht entdeckt werden können, sind an bc.solution unverzüglich nach Entdeckung schriftlich mitzuteilen. Liegt ein von bc.solution zu vertretender Mangel vor, so wird bc.solution nach eigener Wahl entweder nachbessern oder eine Ersatzlieferung vornehmen. Dem Käufer bleibt das Recht vorbehalten, bei Fehlschlag der Besserung oder Ersatzlieferung nach seiner Wahl Herabsetzung der Vergütung oder Rückgängigmachung des Vertrages zu verlangen. Bei Nachbesserung gilt folgendes: Das schadhafte Teil bzw. Gerät wird an bc.solution zur Reparatur - für bc.solution kostenfrei - zurückgeschickt und anschließend, im Gewährleistungsfall, versandkostenfrei an den Käufer zurückgesandt. Stellt bc.solution beim Einschicken von Geräten zu Gewährleistungsarbeiten oder zur Reparatur fest, dass diese nicht defekt sind, werden von bc.solution Überprüfungs- bzw. Versandkosten berechnet. Für Reparatureinsendungen außerhalb der Garantie wird für die Erstellung eines Kostenvoranschlages eine Pauschale von mindestens 25,00 € erhoben. Bei einem erteilten Reparaturauftrag wird dieser Betrag verrechnet. Eine Haftung für normale Abnutzung ist ausgeschlossen. Gewährleistungsansprüche gegen bc.solution stehen nur dem unmittelbaren Käufer zu und sind nicht abtretbar. Die Ware muss sich in einem einwandfreien Zustand (Verpackung, Zubehör etc.) befinden.

4.f. Eigentumsvorbehalt

Bis zur Erfüllung aller Forderungen, die bc.solution aus jedem Rechtsgrund gegen den Käufer jetzt oder künftig zustehen, bleibt die gelieferte Ware Eigentum von bc.solution. Geräte, an denen bc.solution (Mit-) Eigentum zusteht, werden im Folgenden als Vorbehaltsware bezeichnet. Der Käufer ist berechtigt, die Vorbehaltsware im ordnungsgemäßen Geschäftsgang zu verarbeiten und zu veräußern, so lange er nicht in Verzug ist. Verpfändungen oder sonstige Sicherungsübereignungen sind unzulässig. Bei Zugriffen Dritter auf die Vorbehaltsware wird der Käufer auf die tatsächlichen Eigentumsverhältnisse hinweisen und bc.solution unverzüglich benachrichtigen. Bei vertragswidrigem Verhalten des Käufers - insbesondere Zahlungsverzug - ist bc.solution berechtigt, die Vorbehaltsware zurückzunehmen oder ggf. Abtretung der Herausgabeansprüche des Käufers gegen Dritte zu verlangen. In der Zurücknahme sowie in der Pfändung der Vorbehaltswaren durch bc.solution liegt, soweit nicht das Verbraucher kreditgesetz Anwendung findet, kein Rücktritt vom Vertrag vor. Der Käufer verpflichtet sich, die zur Geltendmachung der Rechte von bc.solution die erforderlichen Auskünfte zu erteilen und die hierzu erforderlichen Unterlagen auszuhandigen.

5. Zahlung

Lieferungen und Leistungen sind sofort bei Rechnungsstellung zur Zahlung fällig, wenn auf der Rechnung kein anders lautendes Zahlungsziel vermerkt ist. bc.solution ist berechtigt, trotz anders lautender Bestimmung des Käufers Zahlungen zunächst auf dessen ältere Schuld anzurechnen und den Käufer über die Art der erfolgten Verrechnung zu informieren. Sind bereits Kosten und Zinsen entstanden, so ist bc.solution berechtigt, die Zahlung zunächst auf die Kosten, dann auf die Zinsen und zuletzt auf die Hauptforderung anzurechnen. Eine Zahlung gilt erst dann als erfolgt, wenn bc.solution über den Betrag verfügen kann. Im Fall von Schecks gilt die Zahlung erst dann als erfolgt, wenn der Scheck eingelöst wird. Im Falle des Verzuges des Auftraggebers ist bc.solution berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 5% über dem Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank zu berechnen. Wenn bc.solution Umstände bekannt werden, die die Kreditwürdigkeit des Auftraggebers in Frage stellen, insbesondere ein Scheck nicht eingelöst wird oder Zahlungen eingestellt werden, so ist bc.solution berechtigt, die gesamte Rechtsschuld fällig zu stellen, auch wenn bc.solution Schecks angenommen hat. bc.solution ist in diesem Fall außerdem berechtigt, Vorauszahlungen oder Sicherheitsleistungen zu verlangen. Der Auftraggeber ist zur Aufrechnung, zur Zurückbehaltung oder Minderung, auch wenn Mängelrügen oder Gegenansprüche geltend gemacht werden, nur berechtigt, wenn die Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder unstrittig sind.

6. Haftungsbeschränkung

bc.solution haftet unbeschränkt nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit seiner gesetzlichen Vertreter und leitenden Angestellten. Für das Verschulden sonstiger Erfüllungsgehilfen haftet bc.solution maximal bis zum 5-fachen des Kauf- bzw. Auftragswertes, maximal bis zu einem Betrag von 10.000,00 €. Für leichte Fahrlässigkeit haftet bc.solution nur, sofern eine Pflicht verletzt wird, deren Einhaltung für die Erreichung des Vertragszweckes von besonderer Bedeutung ist (Kardinalpflicht). Bei Verletzung einer Kardinalpflicht ist die Haftung auf maximal bis zum 5-fachen des Kauf- bzw. Auftragswertes beschränkt. Die vorstehenden Regelungen gelten auch zu Gunsten der Mitarbeiter von bc.solution.

7. Software

Die Überlassung von Softwareprogrammen erfolgt gemäß den Lizenzbedingungen der jeweiligen Lizenzgeber. Der Leistungsumfang der Software ergibt sich aus den Lizenzbedingungen der Lizenzgeber sowie den Leistungsbeschreibungen und sonstigen Benutzerhinweisen, die in den entsprechenden Benutzerhandbüchern abgedruckt sind. Dies gilt insbesondere auch für die Anwendungsbeschränkungen.

8. Leihgeräte

Übergibt der Auftraggeber an bc.solution defekte Mobilfunkgeräte zur Reparatur, kann der Auftraggeber auf Wunsch ein Leihgerät erhalten. Servicekunden, die dies in Ihrer Servicevereinbarung mit bc.solution vereinbart haben, wird ausschließlich die Versandkostenpauschale berechnet. Kunden ohne die entsprechende Servicevereinbarung, zahlen eine Leihgebühr in Höhe von € 5,00 pro Tag. Das Leihgerät ist binnen drei Tagen nach Rückgabe des reparierten Gerätes mit sämtlichen mitgelieferten Teilen an bc.solution zurückzugeben. Der Auftraggeber haftet für alle Schäden am Leihgerät und die Vollständigkeit des mitgelieferten Zubehörs. Bei verspäteter oder unvollständiger Rückgabe von Leihgeräten, kann bc.solution dem Auftraggeber ab dem 5. Tag nach Rückgabe des reparierten Gerätes eine Leihgebühr in Höhe von € 5,00 pro Tag berechnen. Nach Ablauf von 10 Tagen ohne vollständig erfolgte Rückgabe des Leihgerätes, kann bc.solution ab dem 10. Tag eine Leihgebühr in Höhe von € 10,00 pro Tag berechnen.

9. Mitwirkungspflicht

Benötigt bc.solution für die Erbringung seiner vereinbarten Leistungen, Unterlagen, bzw. Informationen vom Auftraggeber, so ist dieser verpflichtet, wenn keine anders lautenden Vereinbarungen getroffen wurden, diese innerhalb von 14 Tagen nach Auftragserteilung an bc.solution zu übergeben. Erfolgt die Übergabe innerhalb dieser Frist nicht, ist bc.solution berechtigt, dem Auftraggeber 50% des vereinbarten bzw. des zu erwartenden Honorars / Auftragswertes in Rechnung stellen. Werden die Unterlagen bzw. Informationen innerhalb von 6 Wochen nach Auftragserteilung zur Verfügung gestellt, ist bc.solution berechtigt das volle Honorar / den vollen Auftragswert in Rechnung zu stellen. In diesem Fall wird bc.solution von seiner Leistungspflicht befreit.

10. Anwendbares Recht, Gerichtsstand, Teilnichtigkeit

Für die Geschäftsbedingungen und die gesamten Rechtsbeziehungen zwischen bc.solution und dem Auftraggeber gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland, insbesondere die Vorschrift des Handelsgesetzbuches und für Rechtsbeziehungen mit dem Ausland - sofern anwendbar - das Einheitliche UNKaufrecht (CISG). Soweit der Käufer Kaufmann im Sinne des Handelsgesetzbuches oder eine juristische Person ist, wird Frankfurt am Main als ausschließlicher Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar ergebenden Streitigkeiten bestimmt. Sollte eine Bestimmung in diesen Geschäftsbedingungen oder eine Bestimmung im Rahmen sonstiger Vereinbarungen unwirksam sein oder werden, so wird hiervon die Wirksamkeit aller sonstigen Bestimmungen oder Vereinbarungen nicht berührt. Eine unwirksame Bestimmung ist durch eine wirksame Bestimmung zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck der Vereinbarung und dem mutmaßlichen Parteiwillen entspricht.

Stand: Juli 2007